

Studierendenschaft der Universität Hamburg

Vorlage 2526/034.02

- Studierendenparlament -

Wahlperiode 2025/2026

23. Oktober 2025

Beschluss zur Vorlage 2526/034

Prüfung auf Einhaltung der Zivilklausel!

Das Studierendenparlament hat beschlossen:

Das StuPa verurteilt den Bruch mit der Zivilklausel an der MIN-Fakultät der Uni Hamburg und fordert den sofortigen Stopp der Zusammenarbeit mit dem französischen Rüstungskonzern Thales.

Die anhaltende finanzielle Schieflage unserer Universität führt zu Lücken im Lehrangebot. Das StuPa lehnt die Versuche von Unternehmen, insbesondere der Rüstung, ab, diese Lücken zu füllen. Stattdessen beauftragt das StuPa den AStA und fordert das Universitätspräsidium auf, für eine höhere Grundfinanzierung zu kämpfen!

Das StuPa setzt sich dafür ein, dass Umgang und Ausgestaltung der Zivilklausel - auch konkrete Fälle, wie aktuell in der MIN-Fakultät - Gegenstand der demokratischen Diskussion in studentischer und akademischer Selbstverwaltung bleiben. In diesem Zusammenhang kritisiert das StuPa die Entscheidung des Universitätspräsidiums, einen verwandten Antrag im Akademischen Senat nicht zur Diskussion zuzulassen.

Das StuPa beauftragt den AStA, einen Antrag auf Ausweitung der Zivilklausel und Beendigung der Kooperation mit dem Rüstungskonzern Thales einzureichen. Das Uni-Präsidium wird aufgefordert die Befassung des Antrags der Souveränität des Akademischen Senats zu überlassen.